

Erstellung von Schießzetteln

Die Trefferaufnahme ermöglicht eine Auswertung und damit eine Aussage über die Trefferlage der Pfeile. Es ergibt sich ein Bild für den Bogenschützen. So lassen sich Materialfehler an Pfeilen oder auch Aussagen über die Pfeillage bei Wind, Regen und Sonne treffen.

Beim Feldbogenschießen liegt die Hauptschwierigkeit in der Entfernungsabschätzung zum Ziel. Wer regelkundig ist und weiß, wie viele Scheiben welcher Größen pro Parcours verwendet werden dürfen, kann sich im schwierigen Gelände einen kleinen Vorteil verschaffen.

Für das Training gehört von Zeit zur Zeit auch eine Wettkampfsimulation. Hierfür werden Notationszettel, also Schießzettel, benötigt.

Bei Turnieren werden die Schießergebnisse auf einem Schießzettel notiert. Es werden für WA in der Halle, WA im Freien (früher FITA) sowie für die Feldbogenrunden unterschiedliche Schießzettel benötigt. Hier gibt es Blanko-Schießzettel für die jeweiligen Disziplinen.

Mit Hilfe dieser Notationszettel kann der Bogenschütze Leistungskontrollen anfertigen, also wettkampfnahes Training simulieren und so sein Bogenschießen verbessern.

Mit freundlicher Unterstützung "www.bogenundpfeile.de"